

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 8 (1913)  
**Heft:** 2: Burgdorf

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**



The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM - AU

Zeitschrift der   
«Schweiz. Vereinigung  
für Heimatschutz» 

## HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue  
pour la conservation de  
la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen  
Ende jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die  
3-gespaltene Nonpareille-Zelle 50 Rappen, bei Wieder-  
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,  
Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

Heft 2

Februar  
1913

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse  
pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque  
mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de  
3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.  
Régie des annonces et édition Impr. Benteli S. A., Bümpliz.

## Telephon-Anlagen

in jeder Art und Grösse — kaufs- oder mietweise  
Privat-Telephon-Gesellschaft A.-G.  
Zürich — BASEL — Lausanne

### Aufzüge- & Räderfabrik Seebach Seebach - Zürich

Telegramm-Adresse: „Arsag“

Spezialität: Aufzüge jeder Art  
Präzisionszahnräder



LICHTDRUCKANSTALT  
**ALFRED DITISHEIM**  
BASEL, ELISABETHENSTR. 41  
PHOTOGRAPHIE FÜR  
KUNST, ARCHITEKTUR,  
WISSENSCHAFT UND  
INDUSTRIE  
TELEPHON N° 2094

(169)



## Wo diese Flasche

auf dem Waschtisch steht, ob  
bei Arm oder Reich, stets darf  
man mit Sicherheit darauf schlies-  
sen, dass dort auf eine sorg-  
fältige Mund- und Zahnpflege  
Wert gelegt wird.

## Pianos

Grösste  
Auswahl!  
Mässige Preise.

**HUG & CO**  
ZÜRICH



## LITERATUR

**Jeremias Gotthelfs sämtliche Werke.** In Verbindung mit der Familie Bitzios und hervorragenden Kennern des Emmentals und seines Dichters herausgegeben von Prof. Dr. Rud. Hunziker und Dr. Hans Bloesch. Verlegt bei Georg Müller und Eugen Rentsch, München.

Als zweiter Erscheinungsband dieser gross angelegten u. längst notwendig gewordenen Gesamtausgabe von Gotthelfs Schriften erschien auf Weihnachten Band 17: Kleinere Erzählungen, enthaltend „Die schwarze Spinne“, „Hans Berner und seine Söhne“, „Elsi, die seltsame Magd“, den „Druiden“, „Kurt von Koppigen“, „Servaz und Pankraz“. Wie sehr dem zu Unrecht angefeindeten Unternehmen des Heimatfreundes

Sympathie gebührt, geht so recht instruktiv aus den Textvergleichen im Anhang hervor. Es ist wahrhaftig an der Zeit, dass wir den unverfälschten und unverwässerten Gotthelf vorgelesen bekommen, denn was man vor genau sechzig Jahren in Berlin aus seiner kraftvollen, mundartgewürzten Sprache gemacht hat, ist literarischer Meuchelmord. Die mühevollen, auf alle Einzelheiten eingehende Wiederherstellung des Gotthelfschen Urtextes an Hand der Originalmanuskripte und der Erstdrucke ist demnach nichts weniger, als die endliche Abtragung einer alten Schuld und eine vaterländische Tat. Durch den Zusammenschluss der Verleger Georg Müller und Eugen Rentsch zur Weiterführung des, grosse materielle Opfer verlangenden, Werkes ist nun das wahrhaft unterstützungswerte Unternehmen endgültig finanziert. Wir haben allen Grund, uns ehrlich darüber zu freuen. *Hermann Aellen.*

## Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 74 1/2 Millionen)

Altstätten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wezikon, Winterthur, Zürich I und III.

Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit, in Form von **Krediten u. Darlehen** od. gegen **Wechsel**.

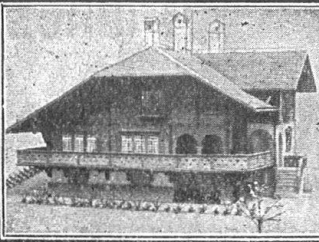
### Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

— Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. — Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.

## Singer's feinste Hauskonfekte

sind als Nachtisch von Gross und Klein sehr begehrt und bieten in ihrer Mischung von 10 Sorten jedem Gaumen etwas Passendes . . . .  
. . . 4 Pfund netto bestehend aus Macrönli, Brunli, Mailänderli, Mandelhörnli, Schokoladen-Macrönli, Haselnussleckerli, Anisbrötl, Patiences, Leckerli u. Zimmtsterne, liefern wir à Fr. 6.— franko Verpackung frei, durch die ganze Schweiz . . . Zahlreiche Anerkennungen . . . Schweiz. Brezel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel




**ED. BINDER & Co., BRIENZ**  
HOLZBILDHAUER  
stylgerechte Ausführung  
**MINIATUR - MODELLE**  
in Châlets etc. Genau nach Plan

## Gipser- und Malergeschäft E. Kipfer

Schwarztorstrasse 104  
= Telephon 2204 =

## Bern

empfehlte sich zur Uebernahme sämtlicher:  
Innen- und Aussenanstriche, Dekorationen,  
Verputz- und Tapezierarbeiten, Firmenschilder-  
und Möbelpmalerei  Tapetenablage.

## Friedrich-Wilhelm Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Berlin

Günstigste Bedingungen

Prämien- u. Zinsen-Einnahmen

1901: Fr. 19 149 195.—

1911: Fr. 60 305 337.—

Auskunft und Prospekte  
bei der Direktion für die  
Schweiz

**Stahelin & Frommlet**  
Basel

u. sämtlichen Vertretern